

# Einwohnerinformation

über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Ellern  
am 02.09.2024 im Sitzungssaal Kohlweg 2a, Ellern

## Öffentliche Sitzung

Sitzungsbeginn: 19.03 Uhr  
Sitzungsende: 21.45 Uhr

## Stimmberechtigte Teilnehmer:

Anwesend:

Ortsbürgermeister Friedhelm Dämgen

1. Beigeordneter Thomas Meurer

2. Beigeordnete Margot Konrad

Andreas Engelmann

Oliver Holzer

Jascha Hornberger

Anna Müller-Bachelier

Michael Reuther

Andreas Simons

Andreas Wächter

Marco Wächter

## Entschuldigt:

Björn Borniger

Sascha Lukas

## Weitere Anwesende:

keine

## Schriftführerin:

Marion Reinemann

## Tagesordnung:

### Öffentliche Sitzung

**TOP 1:** Niederschrift der Sitzung vom 08.07.2024

**TOP 2:** Erweiterung Bauhof, Nachtragsangebot der Fa Satter bezüglich eines elektrischen Torantriebs inkl. Sender, Beratung und Beschlussfassung

**TOP 3:** Beratung und Beschlussfassung zu einer Hebesatzsatzung für das Jahr 2025

**TOP 4:** Innerörtliche Verkehrsberuhigung (Geschwindigkeits-, Lärmreduzierung), Beratung und Beschlussfassung

**TOP 5:** Neuerungen/Veränderungen zu den bestehenden Ausschüssen und Arbeitskreisen, Beratung und Beschlussfassung

- TOP 6:** Gemeindeliegenschaft Kohlweg 2a, Korrektur der Nutzungsgebühren, Beratung und Beschlussfassung
- TOP 7:** Gemeindeliegenschaft Kohlweg 2a, Gestaltung des Verfahrens zur Namensfindung, Beratung und Beschlussfassung
- TOP 8:** Berufung eines Seniorenbeirates für die VG Simmern-Rheinböllen, Beratung und Beschlussfassung zum Mitgliedsvorschlag/Ersatzmitgliedsvorschlag aus der Region Schnorbach/Mörschbach/Ellern
- TOP 9:** Antrag zur Auflösung der Grabstätten von Helene und Jakob Thon
- TOP 10:** Zuschussantrag Ortsverein „ellernKultur“, Mieterlass für die Veranstaltung am 15.08.2024, Beratung und Beschlussfassung
- TOP 11:** Mitteilungen und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird gemäß den §§ 34 und 39 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt, dass der Ortsgemeinderat ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um TOP 3 „Beratung und Beschlussfassung zu einer Hebesatzsatzung für das Jahr 2025“. Die weiteren Punkte verschieben sich entsprechend. Der Gemeinderat stimmt der Erweiterung einstimmig zu.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.03 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

## **Öffentliche Sitzung**

### **TOP 1**

#### **Niederschrift der Sitzung vom 08.07.2024**

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 08.07.2024, die jedem Ratsmitglied zugegangen ist, wird ohne Beanstandungen genehmigt.

### **TOP 2**

#### **Erweiterung Bauhof, Nachtragsangebot der Fa. Satter bezüglich eines elektrischen Torantriebs inkl. Sender, Beratung und Beschlussfassung**

Beim letzten Baustellentermin mit der Fa. Satter wurde unter anderem die Möglichkeit erörtert, die neue Fahrzeughalle mit elektrischen Torantrieben auszustatten. Auf Wunsch aller Beteiligten hat die Firma Satter daraufhin einen Nachtrag erstellt, der sich auf eine Bruttosumme in Höhe von 2.261 € beläuft.

In Anbetracht der nicht vorgesehenen Kosten, muss zudem eine überplanmäßige Ausgabe beschlossen werden.

#### **BESCHLUSSVORSCHLAG:**

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Ellern beschließt den Nachtrag der den Hauptauftrag ausführende Firma Satter aus Niedersohren mit der angebotenen Summe von brutto 2.261 €, sowie die überplanmäßige Ausgabe.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS:**

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 13

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 11

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

**TOP 3**

**Beratung und Beschlussfassung zu einer Hebesatzsatzung für das Jahr 2025**

Die Grundsteuern und Gewerbesteuern werden für das jeweilige Kalenderjahr festgesetzt. Die jeweiligen Hebesätze werden für ein oder mehrere Kalenderjahre, höchstens jedoch für den Hauptveranlagungszeitraum der Steuermessbeträge festgesetzt. Aufgrund der Grundsteuerreform endet der Hauptveranlagungszeitraum mit Ablauf des 31. Dezember 2024. Zum 1. Januar 2025 beginnt sodann der neue Hauptveranlagungszeitraum, weshalb die Fortgeltung über den 1. Januar 2025 hinaus nicht mehr gegeben ist.

Daher können Steuern ohne eine Festsetzung bspw. in der Haushaltssatzung für das Jahr 2025 nicht erhoben werden. Da noch nicht absehbar ist, wann die Haushaltssatzung beschlossen und bekannt gemacht werden kann empfiehlt der Gemeinde- und Städtebund eine Hebesatzsatzung zu erlassen. Dadurch können die Steuern rechtssicher erhoben werden. Eine eventuell notwendige Anpassung der Hebesätze kann im Anschluss durch die Haushaltssatzung erfolgen.

Da die Auswirkungen der Grundsteuerreform derzeit noch nicht vollständig abzusehen sind und die grundlegenden Daten aus dem kommunalen Finanzausgleich noch nicht vorliegen, werden die bisherigen Hebesätze auch für das Jahr 2025 festgesetzt.

**BESCHLUSSVORSCHLAG:**

Der Gemeinderat beschließt die beigefügte Hebesatzsatzung zum 1. Januar 2025.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS:**

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 13

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 11

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

**TOP 4:**

**Innerörtliche Verkehrsberuhigung (Geschwindigkeits-, Lärmreduzierung), Beratung und Beschlussfassung**

Am 29.07.2024 fand ein Treffen zwischen den Vertretern der „Interessengemeinschaft Verkehrsberuhigung“ (Dietmar Trapp, Karl Bachelier), der Ortsgemeinde Ellern (Ortsbürgermeister Dämgen, Beigeordnete Margot Konrad), und Herrn Christian Schmitt vom ADAC statt. Bei dem Treffen wurden die Messergebnisse hinsichtlich Geschwindigkeit und Lärmemissionen an folgenden Messpunkten in der Ortsgemeinde erörtert:

- 1) Ortseingang Fahrtrichtung Schanzerkopf
- 2) Ortsausgang auf Höhe Baumschule Fahrtrichtung Schanzerkopf
- 3) Ortsmitte Höhe Transformatorenhäuschen in Fahrtrichtung Schanzerkopf
- 4) Ortsmitte auf Höhe Mühle in Fahrtrichtung Rheinböllen

Die Lärmemissionen bewegen sich innerhalb der Grenzwerte, aber Geschwindigkeitsüberschreitungen wurden als auffällig festgestellt, so dass Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung beraten werden sollten.

Die Nebenstraßen der Ortsgemeinde werden derzeit mit Tempo 30 beschildert. In diesem Zuge soll generell die Beschilderung kontrolliert werden.

Als Lösungsmöglichkeiten zur Reduzierung der Geschwindigkeit in der Bahnhofstraße, Rheinböller und Simmerner Straße wurden folgende Vorschläge unterbreitet und diskutiert:

- Parktaschen
- Tempo 30
- Verschwenkungen
- Überquerungshilfen für Fußgänger
- Geschwindigkeitskontrolle durch das Ordnungsamt der VG Simmern-Rheinböllen

Am 12.09.2024, um 18.30 Uhr, treffen sich Bürgermeister und Beigeordnete erneut mit den Vertretern der Interessengemeinschaft zur Beratung. Interessierte Ratsmitglieder sind natürlich zu dem Treffen herzlich eingeladen.

Der Gemeinderat beschließt, das Thema Verkehrsberuhigung in der Ortsgemeinde Ellern in Kooperation mit der Interessengemeinschaft weiter zu verfolgen.

#### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS:**

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 13

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 11

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Es wurde noch angemerkt, dass die Überdachung der Bushaltestelle im Brühlweg thematisiert werden sollte.

#### **TOP 5:**

##### **Neuerungen/Veränderungen zu den bestehenden Ausschüssen und Arbeitskreisen, Beratung und Beschlussfassung**

Die Ratsmitglieder Hornberger, Müller-Bachelier und Wächter informieren über die Absprache zur Bildung eines weiteren Ausschusses, der sich mit den Themen Umwelt, Klima und Energie befassen sollte.

Das Thema **Umwelt** sollte u.a. folgende Punkte beinhalten:

Umwelttag, Müllwanderwoche, Projekte (wie z. B. Streuobstwiesen, Obst-/Gemüsebörse), Vorbesprechung des Waldwirtschaftsplanes bzw. Austausch mit dem Forstamt

Zum Thema **Klima** wurden u. a. folgende Punkte aufgeführt:

Regenrückhaltung, Wasserspeicherung und -nutzung, Extremwetterereignisse

Zum Thema **Energie** sollte sich der Ausschuss u. a. mit folgenden Punkten beschäftigen:

PV-Anlagen, Ladestationen, Nahwärme, Energiekonzepte überörtlich (Kreisenergiegesellschaft)

Dieser Ausschuss sollte sich um Beteiligung an Berater-/Fachvorträgen kümmern, um u. a. Informationen über mögliche Fördermaßnahmen bzw. -programme zu erhalten.

Der Gemeinderat beschließt die Bildung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie mit den Ausschussmitgliedern Sascha Lukas, Anna Müller-Bachelier und Andreas Wächter sowie dem Stellvertreter Jascha Hornberger.

#### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS:**

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 13

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 11

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Der Ausschuss Struktur- und Wegebau bleibt weiterhin bestehen.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS:**

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 13

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 11

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Aus den Reihen des Gemeinderates wurde ein Zusammentreffen vorgeschlagen, in dem die zugehörigen Aufgaben sowie die Ziele und Projekte der einzelnen Ausschüsse besprochen werden können. Eine Terminabstimmung erfolgt hier zeitnah.

**TOP 6:**

**Gemeindeliegenschaft Kohlweg 2a, Korrektur der Nutzungsgebühren, Beratung und Beschlussfassung**

Die Nutzungsgebühren für die Gemeindeliegenschaft Kohlweg 2a wird wie folgt korrigiert bzw. ergänzt:

Hinsichtlich der Änderung der stundenweisen Nutzung des 1. und 2. Obergeschosses werden pro Tag 50 Euro, für ½ Tag 25 Euro und für Kurse 10 Euro pro Kurstag berechnet. Die Berechnung einer stundenweisen Benutzung wird dadurch hinfällig.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS:**

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 13

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 11

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

**TOP 7:**

**Gemeindeliegenschaft Kohlweg 2a, Gestaltung des Verfahrens zur Namensfindung, Beratung und Beschlussfassung**

Über die Gestaltung zum Verfahren zur Namensfindung der Gemeindeliegenschaft Kohlweg 2a wird über folgende Vorschläge abgestimmt:

a) Veröffentlichung in zwei Ausgaben von Heimat aktuell, auf der Homepage sowie per Anschreiben der Vereinsvorstände.

7 Ja-Stimmen

b) Bürgerversammlung

1 x Ja-Stimme

c) Verteilung in Papierform

1 x Ja-Stimme

Der Gemeinderat beschließt folgende Vorgehensweise zum Verfahren zur Namensfindung: In zwei Ausgaben von Heimat aktuell, auf der Homepage sowie per Anschreiben der Vereinsvorstände, werden die BürgerInnen über die Namenssuche informiert. Der Einsendeschluss wird angegeben. Der Gewinner erhält eine Preisüberraschung. Der Gemeinderat entscheidet letztlich welcher Name geeignet ist und gewinnt. Bei mehreren eingesendeten Gewinnernamen entscheidet das Los.

**TOP 8:**

**Berufung eines Seniorenbeirates für die VG Simmern-Rheinböllen, Beratung und Beschlussfassung zum Mitgliedsvorschlag/Ersatzmitgliedsvorschlag aus der Region Schnorbach/Mörschbach/Ellern**

Der Verbandsgemeinderat Simmern-Rheinböllen hat am 28.04.2020 die Satzung zur Bildung eines Seniorenbeirates beschlossen. Nach § 3 Abs. 2 der Seniorenbeiratssatzung ist mit Ablauf der Wahlzeit des Verbandsgemeinderates auch der Seniorenbeirat neu zu berufen. Gem. § 3 der vorgenannten Satzung besteht der Seniorenbeirat aus 17 Mitgliedern. Die Anzahl der Vertreter richtet sich nach den abgebildeten Regionen in § 3 Abs. 2 der Satzung. Die Orts- und Stadtbürgermeister\*innen werden im Benehmen mit ihren Räten gebeten, die Mitglieder und die jeweiligen Ersatzmitglieder zu benennen. Vorab ist die Benennung mit den Partnergemeinden der Region durch die Ortsbürgermeister/innen abzustimmen. Die Mitglieder werden anschließend von Bürgermeister Boos berufen.

**BESCHLUSSVORSCHLAG:**

Durch die/den Ortsbürgermeister/in wird nach Absprache mit den Ortsbürgermeister/innen aus der jeweiligen Region dem Gemeinderat als (Ersatz)Mitglied folgende Personen vorgeschlagen:

Mitglied des Seniorenbeirates:

Frau/Herr                      Helga Wendling

Wohnort, Straße              55497 Ellern, Kohlweg 1

Ersatzperson des Seniorenbeirates:

Frau/Herr                      die Ortsgemeinden Mörschbach und Schnorbach haben keine Nennung

Wohnort, Straße              \_\_\_\_\_

Der Gemeinderat erteilt sein Benehmen gemäß § 3 Abs. 2 letzter Satz der Satzung zur Bildung eines Seniorenbeirates.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS:**

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder:              13

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder:              11

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

**TOP 9**

**Antrag zur Auflösung der Grabstätten von Helene und Jakob Thon**

An die Ortsgemeinde erging ein Antrag zur Auflösung der Grabstätte Helene und Jakob Thon. Die Ruhezeit von mindestens 15 Jahren ist eingehalten. Die Angehörigen übernehmen die Grabräumung selbst.

Der Gemeinderat stimmt der Räumung der Grabstätte zu.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS:**

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder:              13

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder:              11

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

**TOP 10:**

**Zuschussantrag Ortsverein ellernKultur, Mieterlass für die Veranstaltung am 15.08.2024, Beratung und Beschlussfassung**

Der Ortsverein „ellernKultur“ beantragt den Erlass der Hallenmiete für die Veranstaltung am 15.08.2024.

Im Zusammenhang mit der Jubiläumsfeier des Rhein-Hunsrück-Kreises "200 Jahre Auswanderung Rhein-Hunsrück-Kreis Brasilien" ist der Verein ellernKULTUR e.V. in Kooperation mit den Brasilienfreunden Hunsrück Rheinböllen Ausrichter des kulturellen Abends mit Tanz, Musik und Theater am 15.08.2024.

Der Gemeinderat stimmt dem Erlass der Miete für die Veranstaltung am 15.08.2024 zu. Die Nebenkosten werden nach Gebrauch in Rechnung gestellt.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS:**

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 13

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 11

8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

**TOP 11:**

**Mitteilungen und Anfragen**

Der Vorsitzende teilt folgendes mit:

- Der Zuwendungsbescheid über Klimaanpassung Wald vom Ministerium ist eingegangen und beläuft sich auf 39.810 Euro.
- Für die Brennholzversteigerung 2024/2025 würde Herr Hannappel gerne ein Online-Bestellverfahren einrichten.
- Die Waldbegehung wird am 12.10.2024 stattfinden.
- Die Rückarbeiten für die Holzversteigerung haben begonnen. Der Termin zu Brennholzversteigerung wird bald bekanntgegeben.
- Das Forstamt informierte darüber, dass am 05.10.2024 ab 10 Uhr ein Waldinfotag in Dickenschied stattfinden wird.
- Die Fa. Scherer bietet einen Kurs Baumpflege light an. Die Baumpflegearbeiten sollten evtl. über die VG organisiert werden, damit keine Ausschreibung über die Ortsgemeinde durchgeführt werden müsse.
- Harsche Kritik über die Toilettenanlagen in der Soonwaldhalle im Zusammenhang mit der Kirmes ist eingegangen.
- Es wurde sich über die Verwilderung des Grundstückes Schwelwies 10 beschwert. Solange jedoch keine Behinderung der Verkehrswege besteht, ist ein Eingreifen durch die Gemeinde nicht möglich.
- Am 10.11.2024 wird der Beirat für Migration und Integration der VG Simmern-Rheinböllen gewählt. Wer sich mit einbringen möchte, kann sich melden.
- Die Partnerschaft zur Ortsgemeinde Sünna sollte nochmal thematisiert werden.
- Das Thema Lärmschutzwahl sollte nochmal angesprochen werden.

Anfragen aus dem Gemeinderat:

- Der Pkw in der Brunnenstraße wird laut Ordnungsamt voraussichtlich bald entfernt werden.
- Die Auffüllarbeiten am Bauwagen der KiTa wurde bisher noch nicht durchgeführt. Der Vorsitzende wird nochmal nachfragen.
- Die Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Gemeindearbeit sollte an den Mindestlohn angepasst werden. Der Ortsbürgermeister wird sich hierüber informieren und das Thema evtl. für eine der nächsten Sitzungen mit anbringen.
- Die Nachfolge für den Gemeindearbeiter Uwe Hauch sollte angegangen werden.